

Wenn aus **Nachbarn**
Freunde werden





Kardinal Puljić

„ Wir sind miteinander auf dem Weg, als Beispiel für andere. Wir hoffen, dass unsere Partnerschaft zu einer ‚Brücke der Nächstenliebe‘ wird. Dies ist unser Beitrag: nach der Schule des Kreuzes können wir das Kreuz bezeugen. Durch unsere Erfahrungen können wir Hoffnung ausstrahlen und diese vielleicht auch der Partnerdiözese Gurk vermitteln. “



ERZDIÖZESE SARAJEVO

Erzbischof Kardinal Vinko Puljić | Weihbischof Pero Sudar

Landespatron (von BiH): Hl. Elia der Prophet (20. Juli)

Die Erzdiözese Sarajevo ist dem Allerheiligsten Herzen Jesu geweiht. Sie steht auch unter der Patronanz der Unbefleckten Empfängnis Mariens.

Gebietsumfang: Die Erzdiözese Sarajevo umfasst 2/3 des Landes. ½ der Katholiken in BiH gehören zur Erzdiözese Sarajevo. Vor dem Krieg waren es 2/3 der Katholiken, die zur Erzdiözese gehörten.

Katholikenanzahl: 215.000 (vor dem Krieg 528.000)
Auf dem Gebiet der Erzdiözese leben etwa 2 Millionen Einwohner. Davon sind ca. 10 % Katholiken (= 215.000), 55 % sind Moslems (=1,1 Million), etwa 30 % sind Orthodoxe (= 600.000) und andere etwa 5 % (= 100.000).

Pfarrnen: 148 (91 von Diözesanpriestern, 54 von Franziskanern, jeweils eine von Jesuiten, von Salesianern und von Dominikanern betreut)
121 Pfarrkirchen und 185 weitere Kirchen wurden während des Krieges ganz oder teilweise zerstört.

Kirchliche Einrichtungen: 240 Ordensschwestern, 90 Priesteramtskandidaten in zwei Theologischen Hochschulen, fünf katholische Schulzentren. In der Diözese arbeiten etwa 40 Laien im Religionsunterricht, 50 bei der Caritas, und 500 in den „Katholischen Schulen für Europa“.

Liturgiesprache: Kroatisch

Als Weiterführung des Mitteleuropäischen Katholikentages wurde unmittelbar nach der „Wallfahrt der Völker“ in Maria Zell am 23. Mai 2004 bei einem Gottesdienst im Klagenfurter Dom feierlich die Partnerschaft zwischen der Diözese Gurk-Klagenfurt und der bosnischen Erzdiözese Sarajevo besiegelt. Dabei wurde vereinbart, eine längerfristige Beziehung aufzunehmen, einen Prozess des gegenseitigen Kennenlernens und Austausches einzuleiten, das in einer wachsenden und schließlich dauerhaften solidarischen Partnerschaft münden soll.

So freuen wir uns auf einen bereichernden Lernprozess in der Begegnung mit einer anderen Kultur, auf die Erfahrung, dass Solidarität auch uns gut tut, auf gemeinsame Glaubenserlebnisse in der Vielfalt der unterschiedlichen Lebensumstände und Traditionen, auf das Wiederentdecken von Dingen, die bei uns schon verloren gegangen sind.



Bischof Schwarz

„ Während der Kriegswirren haben die Kärntner in beeindruckender Weise dem ‚Nachbarn in Not‘ geholfen. Nachbarn bleiben Nachbarn, auch nach der Not und nach dem Krieg. Die Aufmerksamkeit für den Nachbarn führt in Europa zu einer größeren Verständigung und ist damit auch ein wichtiger Baustein für den Frieden in der Welt. Die Hilfe für den Wiederaufbau Bosniens muss weitergehen und die Diözese Gurk wird ihren Beitrag leisten. “

DIÖZESE GURK (KLAGENFURT)

Bischof Dr. Alois Schwarz

Landespatron: Hl. Josef (19. März)

Schutzheiliger: Hl. Johannes der Täufer

Landesmutter und Schutzfrau Kärntens:

Hl. Hemma von Gurk

Gebietsumfang: 9.500 km², mit geringen Abweichungen praktisch ident mit dem Bundesland Kärnten

Gesamteinwohnerzahl: 558.290

Katholiken in der Diözese: 436.785 Katholiken (78,2 %)

Pfarrn: 337 in 24 Dekanaten, davon 196 Pfarren mit weniger als 1000 Katholiken

Kirchen: 337 Pfarrkirchen und 700 Filialkirchen

Diözesan- und Ordenspriester: 268

Ordensfrauen: 284

Ordensmänner: 95

Anzahl der Ordensniederlassungen: 38

(davon 23 von Frauenorden)

Ständige Diakone: 38

Pastoralassistenten, -innen und -hilfen: 61

Frauen und Männer in den Pfarrgemeinderäten: 4.300

(von insgesamt ca. 15.000 ehrenamtlich Tätigen)

Liturgiesprache: Deutsch und Slowenisch (als zweite Gottesdienstsprache in 69 Pfarren des zweisprachigen Gebietes in Südkärnten)

Dafür suchen wir nun

Pfarrn, Schulen, Chöre, Vereine, Betriebe und natürlich Einzelpersonen, die mit konkreten Begegnungs- und Hilfsprojekten die Partnerschaft beleben; gefragt sind aber auch gute Ideen, mit denen wir gemeinsam Menschen zum Mittun begeistern können.

Manche Projekte sind schon im Gange, dafür brauchen wir vor allem Geldmittel (siehe Rückseite).

Und wir wünschen uns auch gläubige Menschen, die für die Schwestern und Brüder in Bosnien beten!



SCHAFE FÜR RÜCKKEHRER

Die Erfahrung hat gezeigt, dass 15 bis 20 Schafe oder Ziegen als Startkapital ausreichen, damit Bauern, die auf ihren verwüsteten Grundbesitz zurückkehren, ihre Familien ernähren und langsam ihren Hof wieder aufbauen können. Der Ankauf eines Schafes samt Transport und tierärztlicher Untersuchung macht € 150, einer Ziege € 100 aus. Aber auch mit geringeren Spenden helfen Sie den Bauern beim Neuanfang in ihrer angestammten Heimat.

Spendenkonto: Diözese Gurk-Klagenfurt
Raiffeisenlandesbank Kärnten (BLZ 39000),
Kontonummer: 1.030.030, Kennwort: „Schafprojekt“



ESSEN AUF RÄDERN

Vor allem in den Städten sind viele Männer im Krieg gestorben, junge Menschen haben das Land verlassen, zurückgeblieben sind die Alten, die oft niemand mehr haben, der sie bei Krankheit und Gebrechlichkeit versorgt. Die Aktion „Essen auf Rädern“ wird in der selben Form wie in Österreich abgewickelt: das Essen wird in Caritaszentren in Sarajewo und Zenica gekocht und den Bedürftigen zugestellt. Das Essen für eine Person kostet 0,77 € pro Tag, 23 € pro Monat oder 276 € pro Jahr.

Spendenkonto: Caritas Kärnten
Kärntner Sparkasse (BLZ 20706), Kontonummer: 0000-005587
Kennwort: „Essen auf Rädern - Sarajevo“

..... Bei beiden Projekten ist unser Partner in Sarajewo die dortige Caritas.....



**Wir suchen noch ein MOTTO für die Partnerschaft.
Vorschläge bitte an das Projektbüro einzusenden:
Projekt „Partnerschaft für Sarajewo“
z. Hd. Dr. Josef Marketz / Mag. Kurt Haber
Viktringer Ring 26 - 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 54587
E-Mail: josef.marketz@kath-kirche-kaernten.at**



**Aus den Einsendungen werden 2 Teilnehmer ausgelost, die eine 3-tägige Reise nach Bosnien
in Begleitung von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz vom 26.-28-8.2005 gewinnen.
Einsendeschluss: 31. Mai 2005**